

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun  
**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden  
**Band:** 24 (1964-1965)  
**Heft:** 6

**Artikel:** Schlussbericht : Sammlung für algerische Schulen  
**Autor:** Kuratli, Hans  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-356210>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Schlußbericht

In der Märznummer 1963 hat der Vorstand des BLV zu einer Sammlung für algerische Schulen aufgerufen. Das Sammelergebnis von total Fr. 4186.30 ist erfreulich ausgefallen.

Wie ich in meinem Bericht über algerische Schulverhältnisse ausgeführt hatte, sollten die Beiträge in erster Linie für die Mittelschule in Tlemcen (Westalgerien), wo ich während des Schuljahres 1962/63 unterrichtete, verwendet werden. In gemeinsamen Besprechungen mit den dortigen Lehrkräften stellten wir eine Materialliste zusammen. Bewußt beschränkten wir uns dabei auf Schulmaterial, das in Algerien nicht erhältlich ist und wofür die sehr knappen staatlichen Kredite nicht ausreichen.

So kaufte ich u. a. folgendes Material in der Schweiz ein: Umdrucker mit Matrizen, Tonbandgerät mit Bändern, Mikroskop, Kleinbildprojektor mit verschiedenen Lichtbilder-Serien, verschiedene Umrißstempel.

Außerdem erhielt ich für ein im Ausbau begriffenes Lehrerausbildungszentrum ebenfalls in Tlemcen vom «Centre pédagogique» und vom Verlag Payot in Lausanne Bücher pädagogischen und methodischen Inhalts in französischer Sprache im Wert von zirka 500 Franken. Die «Ecole normale Lausanne» interessierte sich sehr für einen Gedankenaustausch mit angehenden algerischen Lehrern. Leider wurde diese Kontaktmöglichkeit von Algerien aus nicht weiter gepflegt.

Die Materialsendung verließ die Schweiz im Spätsommer 1963. Wegen des Grenzkonfliktes zwischen Algerien und Marokko wurde der zivile Güterverkehr im Hafen von Oran weitgehend blockiert, und es bedurfte einer Intervention der Mittelschule, damit die Sendung im Februar 1964 ihren Bestimmungsort erreichte. Ich habe die Bestätigung erhalten, daß das Material in tadellosem Zustand eingetroffen ist. Die Lehrerschaft ist ob der Spende begeistert und macht von den neuzeitlichen Hilfsmitteln rege Gebrauch.

Der Restbetrag von Fr. 1101.65 wird einer Dorfschule in der Nähe von Tlemcen zur Verfügung gestellt, die mein algerischer Freund Abdelghani Hassaine leitet. Er schreibt mir: «... je suis directeur d'école dans le bled, un beau coin, une belle école, des gens sympatiques, mais cette école est vraiment dans le besoin: il me manque des livres, des tableaux et beaucoup d'autres matériels: gommes, crayons etc. . . ., d'autre part la cour est pierreuse, le mur n'est pas crépi et renferme beaucoup de trous où se cachent des serpents. . . .»

Die zweckmäßige Verwendung des Geldes wird durch die Gruppe des Internationalen Zivildienstes, der in Tlemcen tätig ist, überwacht.

Im Namen der algerischen Schule danke ich dem Vorstand des BLV für die Initiative zur Durchführung der Sammlung und allen Spendern herzlich für ihre Gaben.